

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 52 (1974)  
**Heft:** 7

**Nachruf:** Totentafel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Aufruf zur Mitarbeit

Zur Klärung gewisser Probleme brauche ich für meine Arbeiten dringend noch folgende Artenkreise von Korallenpilzen und bin für Zusendungen dankbar:

1. Kleine bis kleinste (1–4 cm hohe) ockergelbe bis gelbliche Ramarien, die zwischen niederen Moosen auf Nadelhumus oder bei Nadel- oder Laubholzstöcken wachsen.

2. Alle auf Nadel- oder Laubholzstrünken wachsenden, ocker bis zimtbräunlichen Ramarien (2–5–8 cm hoch).

3. Vermeintliche *formosa*-ähnliche Arten (wenn intensiv gefärbt).

4. Grösste (20–35 cm hohe) ocker bis blass orange- oder lachsgelbliche Arten (dem «*Aurea*-Komplex» zugehörend).

Bitte um genaue Standortangaben. Bei Exsikkatsendungen bitte ich um Angabe der Frischfarbe der *Äste* und *Spitzen*, sowie von Geruch und Geschmack. Das Porto wird gerne bezahlt.

*Edwin Schild, 3855 Brienz*

---

### COURS ET RENCONTRES

#### Journée romande d'études mycologiques

La Société mycologique du Nord Vaudois d'Yverdon organise la Journée d'études fixée au dimanche 25 août 1974 à Yverdon, Hôtel du Centre. Nous vous prions de prendre note de cette date et de réserver cette journée. Les sociétés recevront prochainement le programme détaillé de la Journée d'études.

*Société mycologique du Nord Vaudois*  
*Le président*

---

### TOTENTAFEL



Am 16. Februar wurde unser langjähriges Mitglied und Vereinsaktuar

#### Emil Hess-Senti

im Alter von beinahe 75 Jahren zu Grabe getragen.

Der Verstorbene hatte in Wattwil die Schulen besucht und stand hernach während fast 50 Jahren im Dienst der Firma Heberlein & Co. AG. Schon in jungen Jahren interessierte sich Emil Hess für Pflanzen und Pilze und versuchte mit primitiver Literatur durch Selbststudium in die Geheimnisse der Natur einzudringen.

Als dann in Wattwil ein Pilzverein gegründet wurde, trat er mit Begeisterung dieser Gesellschaft bei. Durch eifrigen Besuch der Pilzbestimmungsabende, Teilnahme an Exkursionen und Kursen sowie durch eifriges Studium besserer Fach-

literatur, die er sich allmählich anschaffen konnte, gelang es ihm schliesslich, so weit in der Pilzkunde vorzudringen, dass er im Jahre 1946 die amtliche kantonale Pilzbestimmerprüfung bestehen konnte. Die Gemeinde Wattwil übertrug ihm dann auch gerne das Amt des Pilzkontrolleurs, welches er bis fast zu seinem Tode mit grosser Gewissenhaftigkeit und Sachkenntnis in leutseliger, selbstloser Weise mit Freude ausübte. Mit seiner Frau, welche er ebenfalls für die Pilzkunde zu begeistern vermochte, durchstriefte er gerne die toggenburgischen Wälder und Auen und stiess dabei immer wieder auf neue seltene Funde.

Mit Emil Hess ist ein lebenswürdiger, bescheidener alter Wattwiler zu Grabe gegangen, der trotz seiner reichen Kenntnisse nie grosses Wesen von sich machte.

In unserm Verein, wo er eine empfindliche Lücke hinterlässt, wird Emil Hess in guter freundschaftlicher Erinnerung bleiben. *Verein für Pilzkunde Wattwil*

Wir trauern um unseren Ehrenpräsidenten

### **Gottfried Meyer**

geb. 1904, von Wohlen AG. Er verstarb nach einer heimtückischen, geduldig ertragenen Krankheit am Sonntag, dem 19. Mai. Ein markanter, zielbewusster und allseits beliebter Pilzkamerad ist nicht mehr unter uns. Als Gründungsmitglied und Präsident während mehr als 20 Jahren hatte Gottfried das Vereinsschiffchen durch alle Höhen und Tiefen geführt und seinen «Insassen» mit vorbildlicher Hingabe alles gegeben, was einem Pilzverein zu Ansehen und Anerkennung verhelfen kann. Wir hätten gerne Gottfried Meyer noch viele Jahre unter uns gehabt. In unserer Erinnerung behalten wir Gottfried lebendig. Seiner Gattin Rosa, seinen Kindern und Verwandten entbieten wir unser tiefempfundenes Beileid.

*Verein für Pilzkunde Wohlen und Umgebung*

Am 29. Mai ist in Prag der auch bei uns bestbekannte und verehrte Mykologe

### **Prof. Dr. A. Pilát**

gestorben. Seiner schwergeprüften Gattin sprechen wir auch an dieser Stelle unser tief empfundenes Beileid aus.

In einer der nächsten Nummern unserer Zeitschrift wird aus berufener Hand ein Nachruf erscheinen, der das Lebenswerk des Mykologen Prof. Dr. Pilát entsprechend würdigen wird. Hz

## **VEREINSMITTEILUNGEN**

### **Aarau**

Jeden Montag ab 20 Uhr Pilzbestimmung im Vereinslokal, Rest. «Affenkasten» in Aarau.

Für die Schweizerische Pilzbestimmertagung in Aarau, Samstag und Sonntag, den 17. und

18. August, zählen wir auf alle Mitglieder. Es ist wichtig, dass wir genügend Bestimmungsmaterial haben. Dieses muss bis 13.30 Uhr im Rest. «Kettenbrücke» abgegeben werden. Natürlich benötigen wir nicht nur essbare, son-